

Protokoll der 22. Generalversammlung des Vereins alptonal vom 14.
April 2023 im Hotel Schwarzer Löwen Altdorf

Vorstand: Yvette Zurfluh, Irma Baumann, Marita Schuler, Livio Baldelli und Renate Matthews.

Mitglieder: 14 gemäss Präsenzliste, 3 Gäste, es sind 15
Entschuldigungen eingegangen.

Alpentöne: Pius Knüsel, Tobias Bolfig, Boris Previšić, Michael Engelhardt.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Yvette Zurfluh begrüsst die Anwesenden. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt, die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Als Stimmenzähler wird Peter Hirzel gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 25.4.2022

Das auf der Webseite publizierte Protokoll wird nicht verlesen, es wird einstimmig genehmigt und an Peter Hirzel herzlich verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Yvette Zurfluh verliest den Jahresbericht (Anhang dieses Protokolls). Er wird einstimmig angenommen und herzlich verdankt.

4. Jahresrechnung

Irma Baumann präsentiert die auf der Webseite publizierte Jahresrechnung. Die Erfolgsrechnung weist im Jahr 2022 Einnahmen von total CHF 14'390.00 (Beiträge Mitglieder) aus. Demgegenüber steht ein Aufwand von CHF 3'533.45. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 10'856.55. Das Vereinskapi tal per 31.12.2022 beträgt neu CHF 178'632.95.

Die Revisorenteam Roland Dubacher und Monika Müller haben die Rechnung per 10.2.23 geprüft und für korrekt befunden. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden mit einstimmigem Beschluss wie bis anhin belassen. Die Mitgliederzahl liegt bei total 226 (Einzel-, Partner- und Gönnermitglieder), die Fluktuation beträgt plus 4 Neumitglieder.

6. Budget 2023

Im Jahr 2023 rechnet der Verein mit Einnahmen von CHF 14'400.00. Die Ausgaben belaufen sich auf CHF 24'300.00. In diesem Betrag ist ein Beitrag an das Festival Alpentöne von total CHF 20'000.00 vorgesehen. Somit ist ein Verlust CHF 9'900.00 für das Jahr 2023 vorgesehen. Im Programmheft 2023 wird die Finanzierung des Eröffnungsprojektes „Die Alpen“ durch alptonal erwähnt. Diese Erwähnung ist noch klärungsbedürftig. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

8. Verschiedenes

Der Verein alptonal offeriert einen Apéro riche.

Pius Knüsel präsentiert einige Eckdaten und Neuerungen zu den Alpentönen 2023. Seine Aufgabe besteht zu 90 Prozent in der Mittelbeschaffung. Obwohl die Coronapause die Kasse der Stiftungen geschont hat, ist die Finanzierung wieder ein zentrales Thema. Das Budget liegt bei CHF 650'000. Die Einnahmen durch Eintritte und Gastronomie sind gegeben, eine Reservebildung ist nicht möglich. Der Finanzpuffer durch alptonal ist deshalb sehr wichtig und wird geschätzt.

Alpentöne 2023 bietet wiederum ca. 50 Angebote. Stilistisch ist das Programm weiter und offener, es wurde mehrere Auftragskompositionen vergeben. Auch Spoken-Word-Beiträge und Filme bereichern. Nach dem coronabedingten Konzept der Einzeleintritte wird wieder zum Angebot Tagespässe zurückgekehrt. Die Gastronomie wird neu konzipiert: Vier verschiedene gastronomische Betriebe und Konzepte sorgen für ein breiteres Angebot an Spezialitäten. Neu wird das kostenlose Programm im Lehn unter freiem Himmel stattfinden. Erster Höhepunkt ist das

ausverkaufte Vorspiel zum Festival mit Stephan Eicher und Roman Nowka's Hot 3.

Michael Engelhardt präsentiert anschliessend mit ansteckender Begeisterung das Eröffnungsprojekt «Die Alpen», eine anspruchsvolle Spoken-Word-Inszenierung, welche er zurzeit mit der Tellspielgesellschaft Uri und zwei Kindern erarbeitet. Basis dieses Verkaufstrags der Alpentöne ist das berühmte Gedicht des Berner Universalgelehrte Albrecht von Haller. Bestehend aus 490 Versen, läutete das Gedicht 1729 eine aufklärerisch geprägte neue Sichtweise auf die Alpen ein. Der Fokus führte erstmals weg vom bedrohlich Beängstigenden zum erheiternden Blick auf Schönheit, Reinheit, Leidenschaft und natürliche Vielfalt.

Die Generalversammlung wird mit musikalischen Beamer-Leckerbissen aus dem neuen Programm sowie anregenden bilateralen Gesprächen verlängert.

Für das Protokoll

Renate Matthews

Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Im letzten Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu einer Sitzung. Thema waren die Mitgliederwerbung und -Betreuung sowie die Vorbereitung zur GV 2023.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Mitglieder von alptonal auch im festivalfreien Jahr dem Unterstützungsverein treu geblieben sind. Nur eine kleine Anzahl Mitglieder hat den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt. Die neuen Mitglieder heiße ich herzlich willkommen.

Über die genaue Anzahl informiert unsere Kassierin Irma Baumann später.

Mitgliederwerbung:

Gelegenheit zur Mitgliederwerbung bietet, wie alle zwei Jahre, das Festival im August. Es hat sich gezeigt, dass durch persönliches Ansprechen am meisten neue Mitglieder gewonnen werden können. Der Vorstand wird sich bemühen, neben den Besuchen von Konzerten, Mitgliederwerbung zu betreiben. Wir sind aber auch darauf angewiesen, dass die bestehenden Mitglieder den Vorstand aktiv unterstützen und mithelfen, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Die Mitglieder-Werbekarten liegen an der heutigen GV auf, weitere Antragskarten können beim Präsidium bezogen werden.

Mitgliederbetreuung:

Unseren Mitgliedern möchten wir wiederum, mit einem Spezialangebot zum Bezug von Festival-Pässen, für ihre Treue und Unterstützung danken. Da der offizielle Vorverkauf schon im Dezember angefangen hat, konnten die Mitglieder bereits schriftlich Pässe bei alptonal bestellen.

An den «Alpentöne» 2021 wurden keine Pässe verkauft, sondern nur einzelne Tickets. Die Mitglieder konnten nicht, wie sonst üblich, von vergünstigten Eintritten profitieren. Aus diesem Grund fällt die Ermässigung in diesem Festival Jahr etwas höher aus: Fr. 15.00 statt Fr. 10.00 - wie üblich.

Wir konnten 66 Passbündel unseren Mitgliedern und Gönnern zukommen lassen.

Wenn wir schon bei den Mitgliedern sind, möchte ich die Gelegenheit nutzen und einem langjährigen Gönnermitgliedpaar von alptonal gratulieren.

Peter Gisler und seine Ehefrau Linda Gamma führen zusammen das «Musikhaus Gisler» und den «Mülirad-Verlag» in Altdorf. Die eidgenössische Jury für Musik hat den Mülirad-Verlag für die Herausgabe der Hanny-Christen-Sammlung mit dem «Spezialpreis» des Schweizer Musikpreises 2022 ausgezeichnet. Eine grosse Ehre, die Peter und Linda Gisler verdient haben.

Peter ist auch ein bekannter Kontrabass-Spieler aus Uri. Er wurde u.a. im SRF porträtiert und ist Mitglied der Hanneli-Musig. Den Besucher*innen von Alpentöne sind die Mitmusikanten – die schon in verschiedenen Formationen am Festival aufgetreten sind – bekannt. Neben Peter spielen Dani Hüsler, Ueli Mooser, Fabian Müller, Fränggi

Gerig und Johannes Schmid-Kunz in der Hanneli-Musig, die 2023 auf ihrer Abschiedstournee an verschiedenen Orten unterwegs sind. Bestimmt werden wir auch in Zukunft von ihnen und von Peter hören.

Wie mit der Einladung angekündigt, wird uns anschliessend an die GV Michael Engelhardt das Eröffnungsprojekt «Die Alpen» vorstellen. Ebenfalls erhalten wir einen Einblick in das Programm von «Alpentöne» 2023, damit wird uns schon heute auf die «Alpentöne» im August einstimmen können.

Am Schluss möchte ich nochmals den Gönnern und Mitgliedern von alptonal herzlich für ihre finanzielle Unterstützung - und den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit im Vorstand danken.

Yvette Zurfluh-Schürch
Präsidentin alptonal
Silenen, im April 2023